

## Reaktionen auf unsere Berichte

FDP-Politiker zur Verkleinerung von Parlamenten: Kleine Parteien benachteiligt

**WALDECK-FRANKENBERG**  
„Mit Unverständnis haben wir von Ihrer Berichterstattung über die Verkleinerung der kommunalen Parlamente Kenntnis nehmen müssen“, schreiben Denis Majewski und Elias Knell in einer Mitteilung. Majewski ist FDP-Gemeindevertreter in Bromskirchen, Knell ist Kreisvorsitzender der Jungen Liberalen. Die Art und Weise der Berichterstattung bediene, zu Unrecht, das Klischee der gierigen Politiker. Allein die Überschrift suggeriere den Leser, dass die heimischen Kommunalpolitiker sich auf Kosten der Bevölkerung die Taschen voll machen würden.

In unserer Mittwochausgabe hatten wir berichtet, dass nur eine Gemeinde im Landkreis die Zahl der Abgeordneten reduzieren wird, um Geld zu sparen. In nur sieben weiteren der 23 Kommunalparlamente wurde überhaupt darüber diskutiert.

Eine Reduzierung der Mandatsträger führe zwangsläufig zu einer Reduzierung der demokratischen Mitsprache der

Bürger, finden Majewski und Knell. Gerade kleinere Parteien und parteiungebundene Bürgerlisten, aber auch Einzelbewerber würden von einer Verkleinerung in nicht unerheblicher Art und Weise getroffen. Eine Verkleinerung der Parlamente führe so zu einer Konzentration auf die großen Parteien oder Listen und verhindere den politischen Pluralismus

Eine Demokratie produziere grundsätzlich Kosten. Ein Mehr an demokratisch legitimierte Volksvertretern bringe auch ein Mehr an Kosten. Einsparmöglichkeiten gibt es, so die beiden Liberalen, in den meisten unserer Kommunen an anderen Stellen zu Hauf. (nh/emr)

Mehr auf [www.hna.de](http://www.hna.de)

Unsere bisherige Berichterstattung zu diesem Thema nachlesen können Sie unter [www.hna.de/korbach.html](http://www.hna.de/korbach.html)

Sie finden Sie als Link im Artikel: Keine Mehrheit für ein kleineres Parlament

## Piratenpartei: Sitzungsgeld kürzen

**WALDECK-FRANKENBERG.** Der Kreisverband der Piratenpartei Waldeck-Frankenberg spricht sich gegen eine Verkleinerung der Kommunalparlamente aus, sieht aber Möglichkeiten, Einsparungen vorzunehmen, die nicht zu Lasten der demokratischen Willensbildung gehen. Die Pira-

tenpartei fordert die Kreis- und Stadtparlamente auf, eine Kürzung der Sitzungsgelder zu prüfen. Eine Reduzierung der Abgeordnetenzahl sei abzulehnen, da durch eine Verkleinerung der Stadtparlamente die demokratische Willensbildung negativ beeinflusst werde. (nh/emr)

# Frau flieht vor der Polizei

Verfolgungsjagd mit hoher Geschwindigkeit in der Innenstadt – Am Ende gefasst

**FRANKENBERG.** Eine wilde Verfolgungsjagd mit der Polizei lieferte sich gestern Mittag eine 36 Jahre alte Frau aus Frankenberg. Wie die Polizei mitteilte, war eine Streife gegen 12.15 Uhr auf die Fahrerin aufmerksam geworden, als sie mit ihrem Auto mit überhöhter Geschwindigkeit auf der Geismarer Straße unterwegs war.

Die Polizei forderte sie deshalb mit Blaulicht und Martinshorn zum Anhalten auf. Doch die Frankenbergerin reagierte nicht. Sie fuhr weiter auf der Wilhelm-Finger-Straße und kam schließlich am Gymnasium zum Stehen.

Die Aufforderung der Polizei, ihre Papiere zu zeigen, ignorierte die Frau und setzte nochmals zur Flucht an. Als sie versuchte, in das Parkhaus in der Bremer Straße zu fahren, fuhr sie mit ihrem Auto gegen eine Wand des Parkhauses. Daraufhin sprang sie aus dem Auto und setzte ihre



Endstation: Eine 36-jährige Frankenberger fuhr gestern auf der Flucht vor der Polizei mit ihrem BMW gegen eine Mauer am Frankenberger Parkhaus. Die Frau war laut Polizei alkoholisiert. Foto: Dowe

Flucht zu Fuß fort. Auf der Wehrweide wurde die Frau schließlich gefasst. Die Polizei

nahm die 36-jährige fest und zog ihren Führerschein ein. Bei der Kontrolle wurde fest-

gestellt, dass sie alkoholisiert war. Der Sachschaden am Auto: 6000 Euro. (dow)

## Drehscheibe hilft Betroffenen

Mitglieder sind Angehörige aus Selbsthilfegruppen – Karl-Heinz Scriba ist Vorsitzender

**FRANKENBERG.** Eine „Selbsthilfe-Drehscheibe“ ist jetzt offiziell in Frankenberg gegründet worden. Der Drehscheibe gehören Angehörige aus verschiedenen Selbsthilfegruppen im Frankenberger Land an.

Zum Vorsitzenden der Selbsthilfe Drehscheibe wurde Karl-Heinz Scriba von der

Schlaganfallgruppe gewählt. Zur stellvertretenden Vorsitzenden wählen die Teilnehmer der Versammlung Luise Schulte, die Leiterin der Osteoporose-Selbsthilfegruppe. Die weitere Vorstandsfunktionen übernahmen Alfred Lichtenfeld (Kassierer, Freundeskreis Battenberg), Doris Gorski (Zweite Kassiererin, Fibromy-

algie-Selbsthilfegruppe), Cornelia Jordan (Schriftführerin, Treffpunkt) und Petra Braun (Zweite Schriftführerin, Selbsthilfegruppe Morbus Crohn).

Ziel der neuen Gruppe ist es, chronisch Betroffene anzusprechen und ihnen bei der Bewältigung des täglichen Lebens zu helfen. Zudem soll

auch das Selbstbewusstsein der Patienten gestärkt werden.

Beratungen gibt es jeweils dienstags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr im Ansprechbüro im Kreiskrankenhaus in Frankenberg. Dort können auch Kontakte zu anderen Selbsthilfegruppen hergestellt werden. (gh)

# KÜCHEN-INDUSTRIEMESSE bei demme KÜCHEN in Vellmar

## 4 Tage lang Küchen zu original Werkspreisen!

**VELLMAR.** Vier Tage lang ist das bekannte Küchenstudio demme aus Vellmar, Gastgeber der regionalen Küchen-Industriemesse. Ab Freitag, den 12. März bis Montag, den 15. März präsentieren namhafte deutsche Küchen- und Elektrogerätehersteller ihre Produktneuheiten. Und nicht nur das: Anlässlich der Messe findet erstmalig ein Küchen-Werksverkauf statt, bei dem die individuell mit den Kunden geplanten Küchen zu direkten Werkspreisen veräußert werden.

„Was das für den Kücheninteressenten bedeutet, dürfte jedem klar sein“, meint der Geschäftsführer Eberhardt Demme. „Denn für die vier Messetage wird unsere Küchenabteilung gewissermaßen zum Industrie-Outlet. Da werden Küchen in allen denkbaren Ausführungen und Ausstattungen geplant und das alles zu Konditionen, die mit den üblichen Marktpreisen schlicht und ergreifend überhaupt nichts mehr zu tun haben!“

### Küchen, E-Geräte & Zubehör zu Werkskonditionen

Aber auch wer Bedarf an neuen Elektrogeräten oder Zubehör hat, ist bei demme KÜCHEN richtig, denn auch diese werden zu sensationellen Industriepreisen direkt vom Hersteller angeboten.

Allerdings findet der Werksverkauf ausschließlich während der viertägigen Industriemesse statt. Wer also davon profitieren möchte, sollte nach Möglichkeit bereits im Vorfeld unter der Nummer 0561/861900-10 telefonisch einen Planungstermin verein-

baren. So lassen sich lästige Wartezeiten vermeiden, denn erfahrungsgemäß ist der Andrang bei Werksverkäufen riesengroß.

Doch obwohl der Werksverkauf für viele Kücheninteressierte ganz klar im Vordergrund stehen wird, ist die Küchenmesse bei demme mehr als nur ein El Dorado für Schnäppchenjäger.

### Trends und neue Gerätetechnik

„Die Industriemesse ist eine Veranstaltung, bei der Küchenkompetenz ganz groß geschrieben wird“, berichtet Herr Demme und fügt hinzu, dass solche Messen generell sowohl für den Verbraucher als auch für den Hersteller von starkem Interesse sind. Für die Kunden, weil sie hier vor der breiten Öffentlichkeit die neuesten und modernsten Küchenkonzepte vorgestellt bekommen: Elektrogeräte, die fast schon mitdenken und die Küchenarbeit wesentlich einfacher und angenehmer machen, zukunftsweisende Designs, Arbeitsplatten aus Granit, Glas und anderen Materialien und vieles mehr! Für die Hersteller, weil die Reaktion der Verbraucher auf die neuen Trends und Produkte ausschlaggebend für weitere Entwicklungen sind. Insofern liefert eine solche Messe auch für die Industrie bedeutende Erkenntnisse.

Doch die Küchenkompetenz der Messe spiegelt sich nicht nur im technischen Know-how wieder, sondern auch in kulinarischen Dingen; schließlich wirkt eine Küchenfachmesse ohne ausgesuchte Gaumengenüsse nicht so richtig vollständig. So haben Herr Demme und sein Team den Sekt schon kalt gestellt und leckere Häppchen für alle großen und

kleinen Besucher vorbereitet.

Insofern dürfte sich ein Besuch der Küchen-Industriemesse für alle diejenigen lohnen, die bei der Anschaffung ihrer neuen Einbauküche oder neuer Elektrogeräte und Zubehör so

richtig sparen möchten und neueste Küchentechnik aus erster Hand erfahren wollen.

Im Küchenstudio demme sind alle bestens auf viele Kücheninteressierten vorbereitet und selbst wenn die

Küche erst später ausgeliefert werden soll, kann man den Werksverkauf jetzt schon nutzen.

Allerdings nur bis Montag, den 15. März 2010, denn an diesem Tag endet die Messe ultimativ.

**Öffentliche Messetage:**  
**12. 3. - 15. 3.**

### Sensationelles Messe-Highlight

<b>KÜCHEN- WERKSVERKAUF</b>	<b>Freitag</b> <b>12. März</b> 10.00-19.00 Uhr	<b>Samstag</b> <b>13. März</b> 10.00-18.00 Uhr	<b>Sonntag*</b> <b>14. März</b> 11.00-17.00 Uhr <small>*Keine Beratung, kein Verkauf</small>	<b>Montag</b> <b>15. März</b> 10.00-19.00 Uhr
	<b>Ihre Messe-Vorteile:</b>			

- Individuelle Fachberatung!
- Alle Werksgarantien!
- Premium-Serviceleistungen!
- Verkauf zu direkten Werkspreisen!



## So schön kann Küche sein!



Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10.00-19.00 Uhr  
Samstag 10.00-16.00 Uhr

**demme**  
KÜCHEN

Kämper Brücke 7 · 34246 Vellmar · Tel. 05 61 / 86 19 00 10 · Fax 05 61 / 86 19 00 11